

SIPBACHZELLER

GEMEINDEMITTEILUNG

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt



AUS DEM INHALT

Vorwort /
Arzteinteilung
Seite 2

Schneeräumung /
Christbaumentsorgung /
Seite 3

Streumittelboxen /
Wohnung
Seite 4

Müllabfuhrtermine 2007
Seite 5

Biotonne / Gelber Sack
2007 / Mutterberatung
Seite 6

Friedenslicht /
Heizkostenzuschuss
Seite 7

BAV Wels-Land
Seite 8

IGLU Marchtrenk /
Stellenausschreibungen
Seite 9

Ein frohes
Weihnachtsfest,
viel Gesundheit
und Erfolg
im neuen Jahr,

Wünscht Ihnen
die
Gemeinde Sipbachzell



18. Dezember 2006

● Folge 6



Liebe Sipbachzellerinnen und Sipbachzeller!

Die Gemeinde Sipbachzell kann heuer auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Die Fertigstellung des Wassertiefbehälters, der Beginn der Arbeiten am Feuerwehrhaus Sipbachzell sowie die Errichtung von Straßen ins Betriebsbaugelände und in das Siedlungsgebiet Permannsberg waren die größten baulichen Vorhaben. Auch die Modernisierung unseres Gemeindeamtes wurde heuer wieder fortgesetzt. Um noch kundenfreundlicher zu sein, haben wir in unsere Büroräume sowie in das Gemeindeamt investiert und dieses erneuert.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Gemeinde Sipbachzell von der Bezirkshauptmannschaft Wels über die Finanzgebarung, die Tätigkeit des Gemeinderates sowie die Arbeit des Bürgermeisters über Monate geprüft. Das Ergebnis war ein sehr erfreuliches. Die Bezirkshauptmannschaft stellt unserer Gemeinde ein sehr gutes Zeugnis aus. Ich kann nur den Dank an unsere Bediensteten sowie an den Gemeinderat weiterleiten.

Leider wird es immer schwieriger, die Gemeindefinanzen positiv zu halten. Im Nachtragsvoranschlag 2006 ergibt sich ein Finanzabgang von ca. € 100.000,- und auch im Voranschlag für das Jahr 2007 müssen wir im ordentlichen Haushalt mit einem beachtlichen Abgang rechnen. Als Hauptgrund werden in erster Linie die Ausgaben für den Sozialhilfverband, diese sind in

den letzten beiden Jahren um € 70.000,- gestiegen, sowie die Abgaben für die Krankenanstalten, sowie der Anstieg der Lohnnebenkosten verantwortlich gemacht. Gleichzeitig sind aber Unterstützungen des Landes beachtlich zurückgegangen.

Trotz der immer schwierigeren Finanzen unserer Gemeinde dürfen Zukunftsprojekte nicht wesentlich darunter leiden. Die Qualität unserer Kinderbetreuung, der Schulneubau, der Ausbau unseres Betriebsbaugeländes, die Sanierung der Gemeindestraßen, sowie die Unterstützung unserer Vereine müssen auch in Zukunft Vorrang haben.

Für das abgelaufene Jahr bedanke ich mich bei unseren Bediensteten für ihr Bemühen zum Wohl unserer Gemeindebürger sowie bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass dies auch im nächsten Jahr so bleibt.

Ich freue mich auf ein Miteinander im nächsten Jahr und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister:

Heinrich Striegl

Dr. Rudolf Krinzinger, 4621 Sipbachzell 144
Tel. 07240/8301

Diensteinteilung 1. Quartal 2007

Name, Telefon	Adresse	Jän.	Feb.	März
Dr. Michael WEINGARTNER Tel.: 07583/5533	Kremsmünster Keplerstr. 1 (Bauhof)	6. + 7.	11.	18.
Dr. Wolfgang ZIEGLER Tel.: 07583/6143 Wohnung 07583/6144 Ordination	Kremsmünster Linzerstr. 4 Nähe Rotes Kreuz	1. + 21.	25.	25.
Dr. Anton PÖCKSTEINER Tel.: 07583/7730	Kremsmünster Rathausplatz 1	28.		4.
Dr. Josef SCHMIDINGER Tel.: 07244/8762	Sattledt Keplerstr. 8		4. + 18.	
Dr. Rudolf KRINZINGER Tel.: 07240/8301	Sipbachzell Nr. 144	14.		11.

2. – 5. Jänner und 16. – 24. März 2007 keine Ordination!

Vertretung: Dr. Schmidinger außer Mi. 3.1. Dr. Pöcksteiner u. Mi. 21.3. Dr. Ziegler

Achtung: ärztl. Bereitschaftsdienst ist am Wochenende und zur Nachtzeit unter der Tel.Nr. 141 (Rotes Kreuz) erreichbar!

Euer Gemeindefacharzt



Räum- und Streupflicht für Anrainer:

Es wird auf die Anrainerpflichten gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hingewiesen:

- „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Die Gemeinde kann diese Unterstützung nur sporadisch vornehmen, und zwar dann, wenn organisatorisch ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Diese Unterstützung führt die Gemeinde insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter ausdrücklichem Ausschluss jeglicher Haftung durch.

Schneeräumung:

Um einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumung zu ermöglichen, wird ersucht, **dass die Verkehrswege (Fahrbahnen, Gehsteige etc.) nicht durch Fahrzeuge verparkt werden.**

Besonders auf den schmalen Straßen, Siedlungsstraßen, wird um Freihaltung gebeten. Es muss bedacht werden, dass der Winterdienst insbesondere bei Nacht und fallweise schlechten Sichtverhältnissen zu verrichten ist.

Die Straßenanrainer werden außerdem ersucht, Sträucher und Bäume, welche in den Bereich der Straßen hineinragen, ausreichend zurückzuschneiden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf der Sipbachzeller-, Eggendorfer- und Leombacher-Landesstraße wieder Salz gestreut wird.

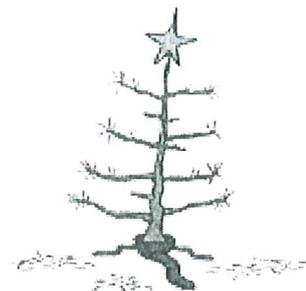
Christbaumentsorgung

Von der Gemeinde Sipbachzell wird erstmals eine kostenlose Christbaumentsorgung angeboten.

Sie können ihren Christbaum bis spätestens

Donnerstag, den 11. Jänner 2007 zu folgenden Sammelstellen bringen

- Bauhof Sipbachzell
- Parkplatz neben Pumpenhaus Leombach

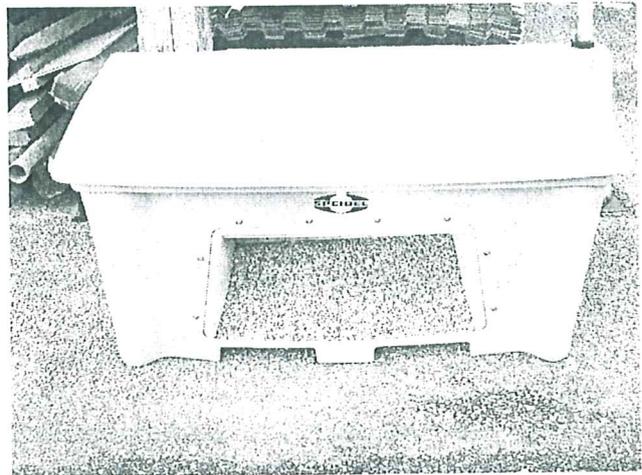




Streumittelboxen

Um den Gemeindebürgern von Sipbachzell die Beschaffung von Kleinmengen an Streusplitt zu ermöglichen, wurden von der Gemeinde beim Bauhof und beim Feuerwehrhaus in Leombach Streumittelboxen aufgestellt.

Der darin gelagerte Streusplitt kann von Hauseigentümern zum Streuen von Gehsteigen und Wegen entnommen werden.



Vermietung der Wohnung Nr. 2 im Sportplatzgebäude:

Von der Gemeinde Sipbachzell wird die im Sportplatzgebäude (Sipbachzell 108) gelegene Wohnung Nr. 2 bestehend aus Windfang, Diele, Bad, WC, Abstellraum, Küche und 3 Zimmer im Ausmaß von 62,08 m² sowie der dazugehörige Abstellplatz (Ausmaß ca. 1,70 m x 2,20 m) in der Garage vermietet.

Der monatliche Mietzins beträgt derzeit € 348,27 (inkl. MWSt.). Zum Mietzins kommen noch die Betriebskosten hinzu. Diese betragen im Jahre 2005 rund € 630,-- (inkl. 10 % MWSt.).

Die Beheizung der Wohnung erfolgt durch Elektronachtspeicheröfen. Für den Betrieb dieser Heizung haben die Mieter zu sorgen und erfolgt auf ihre Kosten.

Bewerbungen für diese Wohnung sind schriftlich an das Gemeindeamt Sipbachzell zu richten und müssen bis spätestens 29. Dezember 2006 eingelangt sein.



Müllabfuhrtermine 2007:

Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt bei den nachstehenden Häusern am:

SIPBACHZELL-WEST

Die letzte Abfuhr im Jahr 2006 erfolgt am Freitag, 29.12.2006

1. Halbjahr 2007:

Freitag, 26.01.2007
Freitag, 23.02.2007
Freitag, 23.03.2007
Freitag, 20.04.2007
Freitag, 18.05.2007
Freitag, 15.06.2007

2. Halbjahr 2007:

Freitag, 13.07.2007
Freitag, 10.08.2007
Freitag, 07.09.2007
Freitag, 05.10.2007
Freitag, 02.11.2007
Freitag, 30.11.2007
Freitag, 28.12.2007

Ortschaft Giering:

Haus Nr. 1 bis 11;

Ortschaft Rappersdorf:

Haus Nr. 5 bis 36;

Ortschaft Schnarrndorf:

Haus Nr. 5 bis 16, 19, 21, 22, 24 bis 27, 29, 31 bis 45, 49, 50, 53, 56 bis 70;

Ortschaft Sipbachzell:

Haus Nr. 13 bis 16, 18 bis 22, 25, 26, 38, 46, 48 bis 50, 60, 92 bis 94, 107, 109, 129 bis 132, 156 bis 159, 167 bis 171;

Ortschaft Leombach:

Haus Nr. 1 bis 145, 171 bis 174;

Ortschaft Schachermairdorf:

Haus Nr. 18, 21, 32, 33, 41;

SIPBACHZELL-OST

1. Halbjahr 2007:

Freitag, 12.01.2007
Freitag, 09.02.2007
Freitag, 09.03.2007
Freitag, 06.04.2007
Freitag, 04.05.2007
Freitag, 01.06.2007
Freitag, 29.06.2007

2. Halbjahr 2007:

Freitag, 27.07.2007
Freitag, 24.08.2007
Freitag, 21.09.2007
Freitag, 19.10.2007
Freitag, 16.11.2007
Freitag, 14.12.2007

Ortschaft Loibingdorf:

Haus Nr. 1 bis 26;

Ortschaft Permannsberg:

Haus Nr. 1 bis 31;

Ortschaft Schachermairdorf:

Haus Nr. 1 bis 17, 19, 20, 22 bis 31, 34 bis 40, 43, 44, 48, 50, 51;

Ortschaft Schnarrndorf:

Haus Nr. 1 bis 4, 17, 18, 20, 23, 28, 30, 46, 47, 48, 51, 52, 54; 74

Ortschaft Sipbachzell:

Haus Nr. 1 bis 12, 17, 23, 24, 27 bis 37, 39 bis 45, 47, 51 bis 59, 61 bis 91, 95 bis 106, 108, 110 bis 128, 133 bis 155, 160 bis 166, 172 bis 264;

Die Hauseigentümer werden ersucht, an den Abfuhrtagen die Abfallbehälter (Mülltonnen) ab 06,00 Uhr an den Rand der Straße, die vom Müllabfuhrwagen befahren wird, zu stellen und nach Entleerung unverzüglich wieder an ihren Standplatz zurückzubringen. Die Aufstellung der Abfallbehälter am Straßenrand hat so zu geschehen, dass der Verkehr nicht behindert wird.



BIOTONNE: Abfuhrtermine für 2007:

1. Halbjahr 2007:

Mittwoch, 10. Jänner 2007
Mittwoch, 24. Jänner 2007
Mittwoch, 07. Februar 2007
Mittwoch, 21. Februar 2007
Mittwoch, 07. März 2007
Mittwoch, 21. März 2007
Mittwoch, 04. April 2007
Mittwoch, 18. April 2007
Mittwoch, 02. Mai 2007
Mittwoch, 16. Mai 2007
Mittwoch, 30. Mai 2007
Mittwoch, 13. Juni 2007
Mittwoch, 27. Juni 2007

2. Halbjahr 2007:

Mittwoch, 11. Juli 2007
Mittwoch, 25. Juli 2007
Mittwoch, 08. August 2007
Mittwoch, 22. August 2007
Mittwoch, 05. September 2007
Mittwoch, 19. September 2007
Mittwoch, 03. Oktober 2007
Mittwoch, 17. Oktober 2007
Mittwoch, 31. November 2007
Mittwoch, 14. November 2007
Mittwoch, 28. November 2007
Mittwoch, 12. Dezember 2007
Montag, 31. Dezember 2007

GELBER SACK: Abfuhrtermine 2007:

1. Halbjahr 2007:

Freitag, 12. Jänner 2007
Freitag, 23. Februar 2007
Freitag, 06. April 2007
Freitag, 18. Mai 2007
Freitag, 29. Juni 2007

2. Halbjahr 2007:

Freitag, 10. August 2007
Freitag, 21. September 2007
Freitag, 02. November 2007
Freitag, 14. Dezember 2007

MUTTERBERATUNG - TERMINE 2007:

1. Halbjahr 2007:

Jänner - entfällt
Montag, 05. Februar 2007
Montag, 05. März 2007
Montag, 02. April 2007
Montag, 07. Mai 2007
Montag, 04. Juni 2007

2. Halbjahr 2007:

Montag, 02. Juli 2007
Montag, 06. August 2007
Montag, 03. September 2007
Montag, 01. Oktober 2007
Montag, 05. November 2007
Montag, 03. Dezember 2007



Friedenslicht

Auch heuer bringen die Frauen der Goldhaubengruppe das Friedenslicht wieder nach Sipbachzell.

Es steht am 24. Dezember ab ca. **14:00 Uhr** im Pfarrheim zur Abholung bereit.

Bringen Sie das Licht als Symbol des Friedens heim in Ihre Familien und auch zu Ihren Nachbarn. Die freiwilligen Spenden werden wie immer zur Gänze der „**Aktion Licht ins Dunkel**“ zur Verfügung gestellt.



Ein friedvolles Weihnachtsfest, wünschen Euch die Frauen der Goldhaubengruppe.

Heizkostenzuschuss – Aktion 2006/2007

Richtlinien

1. Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 162 Euro bei Unterschreiten der in Pkt. 3. festgesetzten Einkommensgrenze und 81 Euro bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.
2. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen bzw. bestanden haben.
3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen (Alleinstehende Euro 703,80 Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.077,11; je Kind Euro 102,84 [= Einkommensgrenze für Kind von Euro 73,77 + Kinderzuschuss von Euro 29,07]) nicht übersteigt.
Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von 703,80 Euro anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.
4. Die Antragsfrist läuft vom 1. Dezember 2006 bis 13. April 2007, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2007 gestellt werden) die Einkommensverhältnisse des Jahres 2006 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.
5. Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.
6. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.
7. An Unterhaltsberechtigte (Kinder) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigte/n sorgepflichtig ist. Sollten bei einem/einer Sorgepflichtigen die Voraussetzungen gegeben sein, kann ihm/ihr der Heizkostenzuschuss nur einmal (für einen Haushalt) gewährt werden.
8. Sozialhilfeempfänger, die nach § 16 Abs. 6 Oö. SHG 1998 bzw. § 2 Abs. 1 Ziff. 4 Oö. Sozialhilfeverordnung 1998 Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion.



„Unsere Umweltprofis“

„Unsere Umweltprofis“ - die neue Dachmarke der kommunalen Abfallwirtschaft in Oberösterreich.

„Unsere Umweltprofis“ stehen für den Schutz und Erhalt einer sauberen und lebenswerten Umwelt.

„Unsere Umweltprofis“ sind für Sie da in der Gemeinde, im Bezirksabfallverband, im Altstoffsammelzentrum und in der Altstoffsammelinsel.

„Unsere Umweltprofis“ arbeiten im Dienste des Bürgers für eine verantwortungsvolle Abfallentsorgung unter Schonung der Rohstoffressourcen.

„Unsere Umweltprofis“ sind kompetente Ansprechpartner zu den Themen Abfall und Nachhaltigkeit

Dazu einige Tipps der „Umweltprofis“ für das kommende Weihnachtsfest:

- Nicht das größte Geschenk mit der tollsten Verpackung ist immer am wertvollsten – „Zeit-Gutscheine“ für einen gemeinsamen Kino-, Theater- oder Konzertbesuch machen vielleicht viel mehr Freude.
- Oft wird innerhalb von wenigen Minuten aus der Verpackung der Geschenke Abfall, der die Container überquellend lässt.
Ist das sinnvoll?
- Bedenken Sie: Jedes Produkt hat seine Vorgeschichte!
 - Geschenke aus der Region brauchen weniger Transportenergie
 - Bei Waren mit dem „Fair-Trade-Zeichen“ werden die Erzeuger gerecht entlohnt und Kinderarbeit ist tabu.
 - Der Festtagsschmaus mit Lebensmitteln biologischer Herkunft ist Garant für bodenschonende Wirtschaftsweise und artgerechte Tierhaltung.

Mehr Information unter www.umweltprofis.at/wels-land



Annahmehinweise bei Bauschutt und Altholz

Als besonderer Service wird für die Bürger des Bezirkes seit Mitte 2004 in fast allen Sammeleinrichtungen im Bezirk Wels-Land auch Sperrabfall, Altholz und Bauschutt kostenlos in Haushaltsmengen angenommen.

Beim Bauschutt richtet sich die Höhe der Verwertungskosten nach der Qualität des angelieferten Materials: Je verunreinigter der mineralische Bauschutt mit Fremdmaterialien umso teurer!

Für eine kostengünstige Sammlung sind daher folgende Qualitätskriterien einzuhalten:

- In den **Bauschutt-Container** darf nur **mineralischer Bauschutt in Kleinmengen** eingebracht werden!
Beispiele: Betonbruch, Ziegel, Ytong, Steine, Keramik, Fliesen, Porzellan
- **Kein Bauschutt sind**
 - Erde, Erdaushub: Entsorgung Fa. Wibau in Marchtrenk oder Fa. Lüftinger in Bad Wimsbach
 - Erde mit Bauschutt oder anderem Material vermischt: Entsorgung Welser Abfallverwertung (WAV), Wels, Mitterhoferstraße oder Fa. Lüftinger, Bad Wimsbach (vorher anmelden)
 - Eternit: eigener Sammelcontainer im ASZ/ASI
 - Gipskarton (Rigips): Sperrabfallcontainer im ASZ/ASI
 - Heraklith: Sperrabfallcontainer im ASZ/ASI
 - WC-Muscheln: Sperrabfallcontainer im ASZ/ASI
- Beim **Sammeln von Altholz** bitte **größere Möbelstücke zerlegt** anliefern! Damit wird das Volumen des Altholz-Containers besser ausgenützt. (Es soll ja nicht Luft herumgefahren werden.)



**Eltern-/Mutterberatung IGLU
Bezirk Wels-Land**

Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243/51143
e-mail: iglu.elternberatung.shv.wl@aon.at

Hilfe bei Schlafproblemen Ihres Kindes

Liebe Eltern,

kennen Sie das Gefühl nach einer halb durchwachten Nacht, in der Sie unzählige Male mit der Beruhigung und dem Weiterschlafen Ihres Kindes beschäftigt waren? Oder empfinden Sie Wut und Verzweiflung, weil Ihr Kind abends nicht zu Bett gehen will und immer wieder Ihre Anwesenheit und Zuwendung fordert? Ein- und Durchschlafstörungen bei kleinen Kindern sind für die Eltern oft eine große Belastung und Herausforderung. Selbst müde und unausgeschlafen gestaltet sich auch der Tagesablauf für Eltern und Kinder umso schwieriger. Schlafprobleme bei kleinen Kindern haben sehr unterschiedliche Ursachen und bedürfen einer genauen Analyse und individuellen Beratung, damit die Ratschläge zur Familie passen und bei der Lösung der kindlichen Schlafprobleme erfolgreich sein können. Ich berate Sie gerne kostenlos und vertraulich, wenn Sie mit Ihrem Wissen und Ihrer Geduld am Ende sind und an den Schlafgewohnheiten Ihres Kindes etwas ändern möchten.



Beratung Donnerstag 8.30 – 11.30

Elternberatung IGLU des Sozialhilfeverbandes Wels-Land

Marchtrenk, Linzer Straße 21

Telefonische Anmeldung erbeten unter:

Tel. 07243/51143 Mo, Di, Do 8.00 – 12.00

Di 13.00 – 16.00

Mag.^a Angelika Falb

Gesundheitspsychologin, Klinische Psychologin



Funk Fuchs

FUNK- UND KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK



Als erfolgreiches und dynamisches Funk- und Kommunikationselektronikunternehmen suchen wir für den Fachbereich Funk einen

Lehrling
Einzelhandel

Voraussetzung ist ein hohes Maß an betriebswirtschaftlicher Begabung und technisches Verständnis.

Sie werden von einem gut eingespielten und hochmotiviertem Team qualifizierter Mitarbeiter unterstützt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Foto) senden Sie bitte an:

Funk Fuchs GmbH & Co KG
4642 Sattledt, Friedhofstr. 8
oder zukunft@funkfuchs.at

Wir, die Firma SPG Werkzeugbau GmbH, sind ein international tätiges, innovatives Unternehmen im Bereich Werkzeug- und Maschinenbau und suchen zur Verstärkung am Standort Kremsmünster (eine/n)

**- Kaufm. Angestellte(n)
für den Empfang**

- Idealerweise verfügen Sie über gute Englisch- und EDV-Anwenderkenntnisse
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit runden Ihr Anforderungsprofil ab

**- Lehrlinge Werkzeugbautechnik
für 2007**

Wenn Sie engagiert und teamfähig sind, dann bewerben Sie sich bei uns! Im Sinne des GBG wenden wir uns an Damen und Herren!

SPG Werkzeugbau GmbH; zHd. Alexander Horvath
Bad Haller Straße 40, A-4550 Kremsmünster;
tel.: +43 (0)570 580-125, fax: +43 (0)570 580-91;
e-mail: alexander.horvath@spgwerkzeugbau.at; www.spgwerkzeugbau.at

Veranstaltungskalender

JÄN. 2007

Dienstag-Freitag	02.-05. Jänner 2007	Schulschikurs, Sektion Schi
Donnerstag	04. Jänner 2007	Seniorengottesdienst
Freitag	05. Jänner 2007	Pensionistennachmittag – GH Einsiedler
Samstag	06. Jänner 2007	Union Bezirks-MS, Sektion Schi
Sonntag	07. Jänner 2007	Eisstockturnier OM, JVP
Samstag	13. Jänner 2007	Sipbachzeller Sportgala, UNION
Sonntag	14. Jänner 2007	Raiff.-Bezirks-Cup, Sektion Schi
		Kinderwortgottesdienst
Dienstag	16. Jänner 2007	Müiterrunde
Freitag-Sonntag	19.-21. Jänner 2007	Ski-Wochenende, Landjugend
Montag-Freitag	22.-26. Jänner 2007	Kindergarten Schikurs, Sektion Schi
Donnerstag	25. Jänner 2007	Winterwanderung, Seniorenbund
Samstag	27. Jänner 2007	Fiesta-Primavera-Ball, JVP/ÖVP

FEB. 2007

Donnerstag	01. Februar 2007	Seniorengottesdienst
Freitag	02. Februar 2007	Lichtmessfeier
		Pensionistennachmittag - GH Schliessleder
Samstag	03. Februar 2007	Schitag, Musikverein
Freitag	09. Februar 2007	JVV 20,00 h, FF-Sipbachzell
Samstag	10. Februar 2007	Schitag, Ortsbauernschaft
Sonntag	11. Februar 2007	Kinderwortgottesdienst
Dienstag	13. Februar 2007	Müiterrunde – GH Ziegler
Freitag	16. Februar 2007	Raiff.-Bezirks-Cup, Sektion Schi
Freitag-Montag	16.-19. Februar 2007	Ski-Wochenende, FF-Leombach
Samstag	17. Februar 2007	Maskenball, Musikverein
Sonntag	18. Februar 2007	Kinderfasching
Dienstag	20. Februar 2007	KFB-Messe
Sonntag	25. Februar 2007	Ortsschitag
		Messe zum Fam.-Fasttag, KFB

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Sipbachzell, 4621 Sipbachzell 63
Redaktion: Gemeinde Sipbachzell, Tel.: (07240) 8155-0, Fax: DW 9
e-mail: gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at, www.sipbachzell.at